



SOLITEX ADHERO 3000

Mittelschwere vollflächig klebende, diffusionsoffene Luftdichtungs- und Witterungsschutzbahn

Vorteile

- ✔ Schützt die Konstruktion: Diffusionsoffen, maximal schlagregendicht und hagelsicher (HW5)
- ✔ Bis zu 4 Wochen Freibewitterung beim Bauzeitschutz von Decken
- ✔ Flexible Bauzeitenplanung: Freibewitterung Steildächer ab 14° DN 4 Monate, Wände 5 Monate
- ✔ Hält Bauteile trocken durch porenfreie feuchteaktive Funktionsmembran
- ✔ Leicht und sicher zu verarbeiten durch geteilte Trennfolie - haftet sofort auf tragfähigen Untergründen
- ✔ Sichere Verklebung der Bahnenüberlappungen durch wasserfesten SOLID-Kleber
- ✔ Dauerhafter Schutz durch höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der TEEE-Membran

Anwendungsbereich

Temporärer Bauzeitschutz Decke

Ermöglicht durch die vollflächige Verklebung einen temporären Bauzeitschutz auf Zwischendecken von mehrgeschossigen Bauten in CLT- und Holzrahmenbauweise.

Steildach und Wand

Ermöglicht die Herstellung der Luftdichtheit auf Holzwerkstoffen und mineralischen Untergründen, z. B. auf der Außenseite von unverputztem (Sicht-)Mauerwerk oder Betonbauteilen mit Fugen. Im Dach erfüllt sie zudem die Anforderungen des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) an eine Unterdeckung und im angegebenen Zeitraum an eine Behelfsdeckung.

Teilung der Trennlage bei

Breite - Teilung (ca.)

- ✔ 0,5 m - keine Teilung
- ✔ 1 m - 0,25 | 0,75 m
- ✔ 1,5 m - 0,25 | 1,25 m

Technische Daten

Zusammensetzung / Inhaltsstoffe	Schutz- und Deckvlies: Polypropylen-Mikrofaser Membran: TEEE, monolithisch Kleber: wasserfester SOLID-Kleber Trennlage: silikonisierte PE-Folie
Dampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	570
Brandverhalten [EN 13501]	C-s1,d0
Behelfsdeckung; geeignet als ...	sì / ja
Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung bei 100°C	superata / bestanden
Dehnung längs [%]	70
Dehnung längs gealtert [%]	40
Dehnung quer [%]	70
Dehnung quer gealtert [%]	50

Farbe	blu scuro / dunkelblau
Flächengewicht [g/m ²]	240
Freibewitterung Bauzeitenschutz Decke	28 giorni / Tage
Freibewitterung Steildach / Wand	4-5 mesi / Monate
Höchstzugkraft längs [N/5 cm]	250
Höchstzugkraft längs gealtert [N/5 cm]	190
Höchstzugkraft quer [N/5 cm]	200
Höchstzugkraft quer gealtert [N/5 cm]	160
Kaltbiegeverhalten [°C]	-40
Luftdichtheit	superata / bestanden
sD-Wert [m]	0,40
sD-Wert feuchtevariabel [m]	0,3 - 0,8
Temperaturbeständigkeit [°C]	continua / dauerhaft -40 / +100
Unterspannbahn / Unterdeckbahn	UDB-A
Wärmeleitfähigkeit λ [W/mK]	0,04
CE-Kennzeichnung	UNI EN 13859-1/-2
Widerstand gegen Wasserdurchgang [EN 1928]	W1
Widerstand gegen Wasserdurchgang gealtert [EN 1928]	W1
Weiterreißwiderstand quer [N]	220
Weiterreißwiderstand längs [N]	170
Wassersäule [mm]	10.000
Dicke [mm]	0,70

Lieferform

Art.Nr.	Format	Maßeinheit	m ² / Rol	m ² / Pal	Rol / Pal	Netto kg / m ²	Netto kg / Rol
PCAD	30 x 1,50 m	M ²	45	1080	24	0,27	12,02
PCAD305	30 x 0,50 m	M ²	15	1080	72	0,27	4,01
PCAD31	30 x 1 m	M ²	30	1440	48	0,27	8,01

Verarbeitung

Rahmenbedingungen

Temporärer Bauzeitenschutz Decke

SOLITEX ADHERO 3000 wird mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf standfesten, plattenförmigen Untergründen verlegt (z. B. CLT, OSB-, Span- und Sperrholzplatten). Vertiefungen im Untergrund, wie z. B. Nuten, fördern die Hinterläufigkeit von SOLITEX ADHERO und

sollten daher nach Möglichkeit vermieden werden. Für die wasserdichte Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen z.B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL gut anreiben.

Werden Deckenelemente bereits in der Vorfertigung mit SOLITEX ADHERO 3000 beklebt muss TESCON VANA zur Verklebung der Element-/Bahnenstöße verwendet werden. Die Breite ist so zu wählen, dass es mind. 5 cm breit auf beiden Elementen verklebt werden kann. Bei Anschlüssen TESCON VANA ebenfalls mind. 5 cm auf der SOLITEX ADHERO 3000 verkleben. Anschlusshöhe an aufgehenden Bauteilen hier ca. 10-15 cm.

SOLITEX ADHERO 3000 kann auf Geschossdecken von mehrgeschossigen Gebäuden in CLT- und Holzrahmenbauweise einen temporären Bauzeitschutz für die Dauer von bis zu 4 Wochen sicher stellen.

Wasser ist von der Bauteiloberfläche abzuleiten, z. B. mit ADHERO Floor Drain. Eine kurzzeitige Anstauhöhe (max. 24 Std.) von bis zu 30 mm darf nicht überschritten werden.

Steildach und Wand

SOLITEX ADHERO 3000 wird mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf standfesten Untergründen verlegt (z. B. OSB-, Span-, MDF-, Sperrholzplatten, Holzfaserverdecksplatten, Putzschichten (z. B. Gips, Kalk, Kalk-Zement), Mauerwerk, Beton usw.). Die Bahnen können auf Wänden sowohl senkrecht als auch waagrecht wasserführend überlappend verlegt werden. Wird mit großen Regenlasten gerechnet (wie z. B. im Dachbereich oder bei Wänden mit hoher Schlagregenbelastung) ist die waagerechte wasserführende Verlegung zu empfehlen.

Für die luftdichte Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen mit PRESSFIX XL gut anreiben.

Zum Schutz von geneigten Dächern ab 14° Dachneigung kann sie zudem im Sinne des ZVDH-Regelwerks (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) bis zu 4 Monate als Behelfsdeckung eingesetzt werden.

Weiterhin sind die Systemkomponenten, wie z. B. TESCON NAIDECK Nageldichtband oder Rohr-/Kabelmanschetten KAFLEX / ROFLEX zu verwenden. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Untergründe

Temporärer Bauzeitschutz Decke

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen – überstehende Bestandteile entfernen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Steildach und Wand

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverdecksplatten) und mineralischen Untergründen wie Beton, unverputztes Mauerwerk oder Putz erfolgen.

Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Bei der Verklebung von Holzfaserverdecksplatten und nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich.

Planungshinweise

Einsatzbereich

Die selbstklebende und luftdichte Witterungsschutzbahn pro clima SOLITEX ADHERO 1000 und 3000 kann eingesetzt werden:

- für den temporären Bauzeitschutz von Wandbauteilen und Zwischendecken bei Geschossbauten in Holzelementbauweise,
- zur Herstellung der Luftdichtheit innen und außen auf Holzwerkstoffen und mineralischen Untergründen,
- auf der Außenseite von Holzrahmenbauwänden hinter belüfteten Vormauerschalen,
- als nageldichtende Vordeckung auf Schalungen und geeignete Holzwerkstoffplatten (z. B. ZSP nach DIN EN 634-1) unterhalb von Schieferdeckungen.

Einsatz als Bauzeitschutz von Holzelementbauten

SOLITEX ADHERO-Bahnen können bei mehrgeschossigen Bauvorhaben in Holzbauweise im Bereich der Geschosse als temporärer Bauzeitschutz eingesetzt werden.

Damit sich Regenwasser nicht auf der Bahn anstaut sind Abläufe einzuplanen, die das Wasser von der Geschossdecke, bzw. aus dem Gebäude leiten.

Die vollflächige Verklebung verhindert, dass sich Wasser unter der Bahn ausbreiten kann, sollte diese im Bauablauf beschädigt werden.

An Elementstößen bzw. Stößen von Holzwerkstoffplatten ist SOLITEX ADHERO mind. 15 cm auf das angrenzende Element/die angrenzende Holzwerkstoffplatte zu führen.

Aufgrund des geringen Diffusionswiderstandes können ggf. befeuchtete Holz(werkstoff)oberflächen zügig wieder abtrocknen.

Einsatz zur Herstellung der Luftdichtheit von Wänden im Holzbau

Mit dem pro clima SOLITEX ADHERO-System kann die Luftdichtheit von Holzelementbauwänden (Holzrahmenbau-, Brettstapel-, CLT-Elemente) auf der Innen- und Außenseite hergestellt werden.

Es ist insbesondere bei außen eingesetzten Bahnen darauf zu achten, dass die Luftdichtungsebene der Wände mit denen der Dachflächen verbunden werden.

Bei der Verlegung außen bieten sie den Wänden zusätzlich einen Witterungsschutz während der Bauphase.

Die vollflächige Verklebung mit dem jeweiligen Untergrund gewährleistet weiterhin, dass die Bahnen nicht hinterlaufen werden können.

Einsatz zur Herstellung der Luftdichtheit von Wänden beim Mauerwerks- und Betonbau

Unverputzte Wände aus Mauerwerk und Beton, z. B. aus Fertigteilen, gelten aufgrund der Fugen als nicht luftdicht.

SOLITEX ADHERO 1000 und 3000 können außen direkt auf standfesten mineralischen Untergründen verklebt werden.

Angrenzende luftdichte Bauteile müssen im Anschlussbereich ebenfalls mit einer der Bahnen beklebt werden, um die Luftdichtheit in der Fläche zu gewährleisten.

Einsatz zum Schutz von Holzbaukonstruktionen hinter Vormauerschalen

Nach einem Schlagregenereignis auf eine Vormauerschale (z. B. Verblendmauerwerk) kann durch das Erwärmen ein Mikroklima mit erhöhten rel. Luftfeuchtigkeiten entstehen.

Um zu vermeiden, dass diese in das Bauteil gelangen, empfiehlt die DIN 68800-2 auf der Außenseite von Holzrahmenbauelementen eine Bahn mit einem leicht erhöhten Diffusionswiderstand vorzusehen.

Die SOLITEX ADHERO-Bahnen bieten hierfür einen sd-Wert von mindestens 0,25 m, der zum einen das Bauteil von außen schützt und gleichzeitig die Austrocknung ermöglicht.

Auf standfesten Untergründen können die Bahnen direkt aufgeklebt werden.

Ggf. kann eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER RP die Haftung auf Untergründen verbessern.

Einsatz als nageldichte Vordeckung unterhalb von Schieferdeckungen

Beide SOLITEX ADHERO-Bahnen dichten durch die vollflächige Verklebung Nagellöcher in geeigneten Holzwerkstoffplatten (z. B. ZSP nach DIN EN 634-1) oder Vollholzschalungen ab und sorgen so für mehr Bauteilsicherheit.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die dichtende Funktion gewährleistet ist, wenn die Nägel in Holz- oder Holzwerkstoffuntergrund eingeschlagen werden.

Bei Nagellöchern in Fugen kann der Schutz nicht gewährleistet werden.

Baubedingte Materialfeuchte

Die geringen sd-Werte von SOLITEX ADHERO ermöglichen das Austrocknen von Feuchtigkeit aus den verwendeten Baustoffen.

Erfolgt das Austrocknen zu rasch (z. B. durch Erwärmung) können sich durch den entstehenden Wasserdampf Blasen hinter den Bahnen bilden.

Die Funktion als luftdichte Ebene bzw. der Witterungsschutz wird dadurch nicht beeinflusst vorausgesetzt die Blasen öffnen nicht die Bahnenüberlappungen.

Qualitätssicherung

Anders als bei der Bahnenverlegung von innen ist die Qualitätskontrolle mit dem Differenzdruckverfahren (z. B. mit einer BlowerDoor) bei der Bahnenverlegung von außen nur bei Überdruck möglich. Dazu muss das Gebäudeinnere zusätzlich mit einer Nebelmaschine vernebelt werden.

Auf der Außenseite können dann die Details hinsichtlich der Luftdichtheit überprüft werden.

Kein Zelteffekt

Die porenfreien SOLITEX ADHERO-Bahnen bieten eine besonders hohe Dichtigkeit gegen Schlagregen. Die Bahnen können vollflächig auf Dämmstoffen oder Schalungen aufliegen.

Durch den monolithischen Funktionsfilm und den mehrschichtigen Aufbau wird ein Zelteffekt sicher verhindert.

Als Zelteffekt wird das Phänomen bezeichnet, dass wasserdichte Zeltplanen, dort wo sie aufliegen, in großen Mengen Feuchtigkeit ins Innere gelangen lassen.



Atossicità certificata secondo

